

Schritte international Neu 5

Lösungen zum Kursbuch

Lektion 1 Glück im Alltag

Folge 1: Ellas Glückstag

Foto-Hörgeschichte

1 a, d, e

2 **Musterlösung:** Sie freut sich, weil sie einen prima Tipp von einer netten Frau bekommen hat, weil sie eine Schreibtischlampe geschenkt bekommt, weil sie einen interessanten Interviewpartner findet und weil Sami zehn Minuten Angst hat.

3 ~~100.000~~ → eine Million, ~~mehrmals~~ → einmal, ~~viel Geld~~ → das ganze Geld

Schritt A

A1 spielte, gewann, kam

A2a A 4 B 3 C 1 D 2

A2b

Typ 1 „tanken“	Typ 2 „lassen“	Mischverben	werden, sein, haben	wollen, müssen, ...
bemerkten – bemerkte warten – wartete melden – meldete fragen – fragte wundern – wunderten erreichen – erreichten landen – landeten verwechseln – verwechselte buchen – buchte glauben – glaubte kaufen – kaufte ausreichen – ausreichte/reichte aus	zurückkommen – zurückkam/kam zurück sitzen – saß steigen – stiegen liegen – lag kommen – kam verlieren – verlor sehen – sah befinden – befand springen – sprang schwimmen – schwamm gehen – ging	verbringen – verbrachte	haben – hatten sein – waren werden – wurde werden – wurden	müssen – mussten wollen – wollten

- A2c** **A** Wer? 71-jähriger Wiener Wann? am vergangenen Wochenende Wo? bei Linz Was passierte? Renter ließ seine Frau auf Autobahnraststätte zurück
B Wer? Werner H. (61) und Florian H. (30) Wann? letzten Monat Wo? Sidney (USA) Was passierte? Vater verwechselte bei Online-Buchung Sidney (USA) mit Sydney (Australien) und buchte falschen Flug
C Wer? Tess (58) und Finn K. (57) Wann? letzte Woche Wo? Neapel Was passierte? nach Streit verlor sich Ehepaar aus den Augen, Tess sprang ins Wasser und schwamm Schiff hinterher, Finn war auf dem Weg zum Flughafen
D Wer? Giovanni R. (45) Wann? am Valentinstag Wo? Bad Ems bei Koblenz Was passierte? Giovanni kaufte Rosen für seine Frau, hatte nicht mehr genügend Geld für seinen Lottotipp, am Abend wurden „seine“ Zahlen gezogen

A3 sollte, dachte, lud ... ein, bemerkte, standen, störte, feierten, riefen, sperrte ... ab, schickte, gingen, kam

A4 **A Musterlösung:** Schüler bewirbt sich mit falschem Zeugnis – bei der Polizei!
 17-jähriger Schüler; Einladung zum Vorstellungsgespräch; ruhig, entspannt, guter Eindruck; nach Verabschiedung entdecken: Zeugnis aus Jahr 1993; Vater gleicher Name; vergessen Datum zu korrigieren
 Die Polizei in Bayern erhielt im letzten Monat die Bewerbung eines 17-jährigen Schülers, komplett mit Anschreiben, Lebenslauf und sehr gutem Zeugnis. Von seinen Unterlagen überzeugt, lud das Präsidium in München den Jungen zu einem Vorstellungsgespräch ein. Ruhig und entspannt konnte er auf alle Fragen des Personalchefs antworten und hinterließ einen sehr guten Eindruck. Nachdem der Abiturient sich verabschiedet hatte, warf der Personalchef einen letzten Blick auf sein Zeugnis – und entdeckte darauf die Jahreszahl 1993! Der Schüler hatte einfach das Abschlusszeugnis seines Vaters verwendet, der den gleichen Namen trägt, und nur an einer Stelle vergessen, das Datum zu korrigieren.

B Musterlösung: Betrunkener Einbrecher vor dem Fernseher eingeschlafen
 47-jähriger Hausbesitzer; nach Hause kommen; bemerken: Licht in Wohnung, Fernseher an; Polizei rufen; Einbrecher im Haus; zu viel Wodka trinken, einschlafen
 Ein 47-jähriger Hausbesitzer kam am vergangenen Mittwoch erst am späten Abend nach Hause. Als er seinen Wagen parkte, bemerkte er Licht in der Wohnung, auch der Fernseher lief. Mit seinem Handy rief er die Polizei und wartete vor dem Haus auf die Beamten. Die Beamten fanden den Einbrecher noch im Haus vor. Er hatte sich an der Bar des Hausbesitzers bedient, zu viel Wodka getrunken und war eingeschlafen.

C Musterlösung: Rentner Franz W. (68); Spaziergang mit Hund; ausgewachsener Elefant im Wohnzimmer; lebensgroßer Pappaufsteller; im Internet bestellt; Geburtstagsüberraschung für Enkelin

Als der Rentner Franz W. (68) am Dienstagmorgen von einem Spaziergang mit seinem Hund nach Hause zurückkam, erschrak er im ersten Moment sehr: in seinem Wohnzimmer stand ein ausgewachsener Elefant. Erst beim zweiten Hinsehen und als der Hund keineswegs auf das Wildtier reagierte, erkannte der Mann, worum es sich tatsächlich handelte: einen lebensgroßen Pappaufsteller. Seine Frau hatte diesen im Internet bestellt, um ihre kleine Enkelin zu überraschen, die sich einen Elefanten zum Geburtstag gewünscht hatte.

D Musterlösung: Lars (9) und Laura (7); spielen im Park; Fahrrad gestohlen; kein Schloss; Weg zum Ausgang: erfreuliche Entdeckung; Fahrrad nur versteckt
Letzte Woche spielten die Geschwister Lars (9) und Laura (7) im Park. Als sie zum Abendessen nach Hause aufbrechen wollten, mussten sie feststellen, dass das Fahrrad des Mädchens gestohlen worden war. Im Gegensatz zum Fahrrad des Bruders, das noch da war, hatte es kein Schloss. Auf dem Weg zum Ausgang jedoch machten die beiden dann eine erfreuliche Entdeckung: das Fahrrad war nur versteckt worden, wenn auch unerreichbar für die Kinder in den Ästen eines Baumes!

Schritt B

B1 **b** ... als ich ins Spielcasino gegangen bin. **c** ... als ich oft unglücklich war. **d** ... als ich nur wenige Freunde hatte.

B2a 2, 3, 5

B2b einmal 2, 3 öfter 1, 4

B3 **Musterlösung:**

Ich war als Kind immer sehr glücklich, wenn ich abends lange wach bleiben durfte. Ich war im Sommer sehr froh, wenn die Sonne schien. Ich war an Weihnachten sehr froh, wenn es schneite. Ich habe mir einmal sehr wehgetan, als ich von der Schaukel herunterfiel. Als ich elf Jahre alt war, wollte ich auf eine Zauberschule gehen. Als ich einmal auf Klassenfahrt war, habe ich mich furchtbar mit meiner besten Freundin gestritten. Ich fand es als Kind immer sehr aufregend, wenn ich alleine mit dem Bus zum Schwimmen fuhr. Es hat mir immer gut gefallen, wenn meine Oma für mich gekocht hat. Meine Eltern waren immer sehr zufrieden mit mir, wenn ich gute Noten hatte. Mein Opa fand es immer sehr witzig, wenn ich Blaubeeren aß und deshalb ganz blaue Lippen hatte.

Schritt C

C1 **Das ist passiert.** Ich habe wirklich gewonnen. **Das war vorher.** Ich hatte so lange ... gewartet.

C2a **1** Gewonnen **2** Angekommen

C2b **1** vorher: Fuß gebrochen, viel trainiert **2** vorher: Hannahs Schwester war nach Brasilien gezogen, hatte dort geheiratet und Kinder bekommen, sie hatten sich nur gesehen, wenn Hannahs Schwester an Weihnachten zu Besuch in Zürich war

Schritt D

D1 **Musterlösung:**

Aufgaben: Kinder betreuen, im Haushalt unterstützen, kochen, Kinder in den Kindergarten/in die Schule bringen, mit den Kindern spielen, bei den Hausaufgaben helfen, ...

Positives: Möglichkeit, günstig im Ausland zu leben, neue Erfahrungen, neue Kulturen, neue Menschen kennenlernen, Sprachkenntnisse verbessern, ...

Negatives: billige Arbeitskraft, kein Mitglied der Familie, wenig Freizeit, Heimweh, ...

D2 **Musterlösung:** Als Oma-Aupair im Ausland / Als Oma-Aupair in Indien

D3 3, 1, 2, 5, 4

D4 c, d, f

D5a **Musterlösung:** zwei Semester in Rom studiert; geheiratet, nach Dubai gezogen; einen berühmten Schauspieler kennengelernt; ein halbes Jahr um die Welt gereist; **Kinder** bekommen

Als ich 23 war, habe ich zwei Semester in Rom studiert. Dort habe ich deine Oma kennengelernt und sie ein Jahr später geheiratet. Danach sind wir zusammen nach Dubai gezogen. In Dubai habe ich einen berühmten Schauspieler kennengelernt und viel mit ihm unternommen. Danach sind deine Oma und ich ein halbes Jahr auf Weltreise gegangen. Als wir wieder zurückgekommen sind, wurde dein Vater geboren.

Schritt E

E2a **1 C 2 A 3 B**

E2b **1** Brigitte hat den Schutzengel in Graz ~~geschenkt bekommen~~ gekauft. ~~Ein paar Monate~~ Zehn Minuten später hat sie einen Mann kennengelernt. **B** Wenn es Paul in einer Stadt ~~nicht~~ so richtig gut gefällt, wirft er eine Münze in einen Brunnen. Er war mit seiner Frau schon ~~dreimal~~ zweimal in Rom. **C** Julia hat ~~immer einen~~ keinen Glücksbringer bei sich. Der Stein in ihrem Büro erinnert sie an ~~einen Wald~~ ihren Sohn.

Grammatik und Kommunikation

- 2** **Musterlösung:** Als ich fünf Jahre alt war, wollte ich unbedingt in die Schule gehen. Als ich zehn Jahre alt war, wünschte ich mir, dass ich nie mehr zur Schule gehen muss. Als ich 18 Jahre alt war, wollte ich Lehrer werden.
- 3** **Musterlösung: 1** Ich hatte zu viele Kirschen gegessen. **2** Meine Schwester hatte Saft auf meine Hausaufgaben verschüttet. **3** Ich hatte faul in der Sonne gelegen. **4** Ich hatte eine 1 in Mathe bekommen. **5** Ich hatte einen anstrengenden Tag gehabt.

Zwischendurch mal ...

Projekt

1 1 B 2 D 4 F 5 E 6 C

2 Hab einen guten Tag! Spaß im Unterricht. Gute Laune...

Hören

1 ... – allein sein wollen – Plan funktionierte überhaupt nicht – wütend und traurig – schmale, steile Stelle auf dem Weg – Mädchen auf Fahrrad stürzt – Benno am Boden – Lachtränen – verknallt

Gedicht

1 lächeln, geben und zurückbekommen, teilen

Lektion 2 Unterhaltung

Folge 2: Ein Abend, der nicht so toll war.

Foto-Hörgeschichte

1a Musterlösung:

1 Ella, Vivi und Max wollen einen Film zusammen sehen. Max darf den Film aussuchen. 2 Max findet die Darsteller lustig, aber Ella und Vivi langweilen sich. 3 Die Freundinnen gehen nach Hause und diskutieren über den Film. 4 Zuhause schauen Max, Vivi und Ella ihre Lieblingsserien.

2a Musterlösung:

Ella möchte wissen, welche Serie die Leute selbst gerne machen würden. In Dianas Serie geht es um einen Mann, der immer Pech hat, aber trotzdem immer optimistisch bleibt. In Slavojs Serie geht es um eine Köchin in einem tollen Restaurant, deren Essen die Leute am liebsten täglich essen möchten.

2b Dianas Serie 2, Slavojs Serie 1

Schritt A

A1 a Max sieht die Serie an, obwohl er sie schon dreimal gesehen hat. b Ella und Vivi gehen, weil sie die Serie nicht lustig finden. c Ella und Vivi streiten sich, obwohl sie gute Freundinnen sind.

A2a 1 B 2 C 3 A

A2b Jonas 3, 4 Julia 2, 6 Sarah 1, 5

A2c 1 Meine Lieblingsserie ist eine Krankenhausserie, obwohl ich kein Blut sehen kann. 2 Weil ich Krimis liebe, ist meine Lieblingsserie natürlich eine Kriminalserie. / Meine Lieblingsserie ist natürlich eine Kriminalserie, weil ich Krimis liebe. 3 Obwohl sich das nicht besonders interessant anhört, ist die Serie wahnsinnig lustig. / Die Serie ist wahnsinnig lustig, obwohl sich das nicht besonders interessant anhört. 4 Obwohl ich alle Folgen schon kenne, sehe ich sie immer noch regelmäßig an. / Ich sehe die Folgen immer noch regelmäßig an, obwohl ich sie alle schon kenne. 5 Watson veröffentlicht alle Fälle im Internet, obwohl Holmes das nicht möchte. / Obwohl Holmes das nicht möchte, veröffentlicht Watson alle Fälle im Internet.

A3a echt, überhaupt nicht, total, nicht besonders, ziemlich, gar nicht, besonders

A3b

	++	+	-	--
total		echt	nicht besonders	überhaupt nicht, gar nicht

Schritt B

B1a **1** Mein Serienheld wäre ein Mann, der immer optimistisch bleibt. **2** Meine Hauptfigur wäre eine Köchin, die unglaublich gut kochen kann. **3** In meiner Serie geht es um ein Ehepaar, das eine Flüchtlingsfamilie bei sich aufnimmt. **4** Meine Hauptfiguren wären Hip-Hop-Musiker, die zusammen durch die ganze Welt reisen.

B2b **Die fantastischen Vier:** singen auf Deutsch, Texte lustig und positiv, „Neue Schule“, Wortwitz und Humor, Partymusik, soll Spaß machen; **Kollegah:** „Gangsta-Rapper“, Gewalt, Geld, Kriminalität, sprechen schlecht über Frauen oder Homosexuelle, werden kritisiert, verdienen viel Geld, 2015 erfolgreichster deutscher Musiker; **Megaloh:** ausländische Wurzeln, holländisch-nigerianisch, soziale Themen: Arbeitslosigkeit, Rassismus, Leben auf der Straße, Probleme von Migranten, Job als Lagerarbeiter, Traum: von der Musik zu leben, schwieriger Weg

B3 a dem, der b die, die, der

B4 2 die 3 die 4 der 5 der 6 dem 7 das 8 die 9 der 10 den

Schritt C

C1 1 B 2 A 3 C

C2 etwas vorschlagen Habt ihr Lust auf ...? etwas ablehnen Ich bin (auch) dafür. Gute Idee! / Nein auf keinen Fall! einen Gegenvorschlag machen Nein, auf keinen Fall. zustimmen / sich einigen Habt ihr Lust auf ...? Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!

Schritt D

D1b Fernsehen, Rundfunk, Internet, CD/MP3, Bücher, Zeitungen/Zeitschriften, DVD

D2a Musterlösung:

	Was?	Wie oft? / Wie lange?	Wann? / Wo?
Fernsehen	Krimis	am Wochenende	abends zu Hause
Rundfunk	Musik und Nachrichten	montags bis freitags etwa eine Stunde	morgens und abends im Auto

Internet	soziale Netzwerke, Suchmaschine	jeden Tag	immer wieder zwischendurch, überall
CD / MP3	Hörbücher	jeden Abend ca. eine halbe Stunde	im Bett zum Einschlafen
Zeitungen / Zeitschriften	Tageszeitung	täglich eine Stunde	morgens am Frühstückstisch
Bücher	historische Romane	mehrmals pro Woche	im Zug
DVD	Science Fiction und Fantasy	einmal pro Woche für ca. 2 Stunden	am Abend zu Hause

Grammatik und Kommunikation

3 die, den, das

Zwischendurch mal ...

Lesen

1 c, e

2 8 I, 6 A, 9 E, 7 R, 3 L, 4 D Lösung: Goldmarie

Lied

1 A, C, D, G

Lektion 3 Gesund bleiben

Folge 3: Sami hat Stress.

Foto-Hörgeschichte

1 a machen eine Pause. b Sami c Ella gibt Sami

2 a Stress, konzentrieren b Zeit für c zu einem Arzt d Spaziergang, vereinbart

Schritt A

A1a 3 Musik 4 richtig Atmen 6 positiv denken 7 Konzentration auf eine Sache

A3 sollte ... vermieden werden, können ... gesammelt werden

A4 **A** Die Wunde muss gereinigt werden. **B** Der Bauch muss untersucht werden. **C** Der Verband muss gewechselt werden. **D** Der Insektenstich muss behandelt werden.

A5 **Musterlösung:** Der Abfalleimer muss geleert werden. Das Spielzeug muss aufgeräumt werden. Das Fenster muss geschlossen werden. Die Blumen müssen gegossen werden. Das Poster muss aufgehängt werden.

Schritt B

B1a 1 C 2 A 3 B

B1b

des Rückens	eines Fachmanns
des Trainings	eines Medikaments
der Fitness	einer Spezialistin
der Beine	von Medikamenten / meiner Medikamente

B2 zur Bewegung der Kniegelenke, zur Kräftigung der Beinmuskulatur, zur Dehnung des Nackens, Zur Steigerung des Trainings 1 B 2 A 3 C

B3a zur Kräftigung der Arme, aufrecht stehen, Arme waagrecht zur Seite ausstrecken, Arme im Uhrzeigersinn kreisen

Schritt C

C1a 2 seit einigen Monaten 3 nein, noch nicht 4 47 Jahre 5 sie arbeitet als Kellnerin 6 zu viel Stress

C1b 1 Schlafmangel 2 einen Besuch beim Arzt 3 führt ein Gespräch, macht Untersuchungen 4 den Augen, der Wirbelsäule 5 beim Hausarzt, im Internet 6 Krankenkassen

C2a

einen Rat suchen	etwas empfehlen / einen Rat geben
Kennen Sie vielleicht ein gutes Medikament?	Es ist / wäre am besten, Sie ...
Was können/würden Sie mir empfehlen/raten?	Mit ... habe ich (nur) gute/schlechte Erfahrungen gemacht.
Kennt jemand von Ihnen ...?	Dagegen müssen Sie unbedingt etwas tun!
Hat jemand von Ihnen schon mal ... gemacht?	... soll wirklich helfen.
	Ich würde an Ihrer Stelle ...
	Ich empfehle Ihnen ...

C2b Musterlösung:

starke Rückenschmerzen; Sonnenbrand; Halsschmerzen und Husten; Fieber;
Bauchschmerzen und Übelkeit; Zahnweh; ...

Schritt D

D1a 2, 5

D1b Musterlösung:

für die Mittagspause einen Salat mitnehmen, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren,
nach der Arbeit spazieren gehen, sich mit Freundinnen zum Sport verabreden, ...

D2 Nehmen Sie sich Zeit zum Essen? Ernähren Sie sich gesund? Trinken Sie Wasser und
Tees? Rauchen Sie?, Trinken Sie Alkohol?, Duschen Sie morgens kalt?, Lachen Sie
oft?, Schlafen Sie ausreichend? Treiben Sie Sport? Machen Sie
Entspannungsübungen?

Schritt E

E2a richtig: 3, 4; Punkt an Anna: 1, 3, 4; Punkt an Max: 2

E2c **1** mehr essen **2** Die ersten paar Stunden **3** 41%, 29%, Frauen hatten **4** schlechtere
Zähne, Man bekommt leichter

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung:

In der Küche muss der Herd geputzt werden. Im Hotel müssen die Betten bezogen
werden. Im Garten muss Unkraut gezupft werden. Im Bad muss der Boden gewischt
werden. Am Schreibtisch müssen Hausaufgaben gemacht werden.

1 Musterlösung:

ein Anruf meiner besten Freundin, eine Einladung meines Bruders, ein Geschenk
meiner Chefs, eine E-Mail meines Onkels, die Hilfe von Fremden

Zwischendurch mal ...

Landeskunde

richtig: b, c

Lektion 4 Sprachen

Folge 4: Chili con Carne?

Foto-Hörgeschichte

2 a Max b Ella c Max d Ella e Ella f Ella g Max

Schritt A

A1a a 1 b 2 c 2 d 1 e 1

Wenn ich ihn richtig toll finden würde, hätte ich natürlich immer Zeit für ihn.

A3a **2** Sagen Sie, dass Sie gern dabei wären, aber leider nicht kommen können. **3** Geben Sie einen Grund an, warum Sie nicht kommen können – auch wenn Sie sich eine Ausrede ausdenken müssen. **4** Beenden Sie Ihre E-Mail mit guten Wünschen für die Feier.

A3b **Musterlösung:**

Liebe Theresa, vielen Dank für die Einladung, ich habe mich sehr gefreut! Ich würde sehr gerne zu deiner Party kommen, aber leider kann ich nicht kommen. An diesem Abend habe ich ein Geschäftsessen mit meinen Kollegen – sogar unser Chef wird kommen! Ich wünsche dir aber eine tolle Party und ich hoffe, dass ich beim nächsten Mal kommen kann. Viele Grüße!

Schritt B

B1 Ich bin wirklich in Eile, weil ich arbeiten muss.

B2a Fremdsprachen lernen – warum?

B2b **1** Business-Englisch **2** Spanisch **3** Japanisch **4** Deutsch

B2c 4, 3, 2, 1

Schritt C

C1a **A** 3 **B** 2 **C** 4 **D** 1

C1b **A** 3, 7 **B** 4, 5, 6

C1c wie **C1b**

Schritt D

D1a ein Sprachkurs für Kinder

D1b (von oben nach unten:) C, D, B, E

Schritt E

E2b Sie spricht Spanisch, Italienisch und Deutsch. Die Frage nach ihrer Muttersprache kann sie nicht so leicht beantworten.

E2c 1, 3, 5, 6

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung:

Wenn ich morgen Urlaub hätte, könnte ich den ganzen Tag in der Sonne liegen. Wenn ich nochmal 15 wäre, würde ich in der Schule ein bisschen besser aufpassen. Wenn ich fliegen könnte, dann müsste ich nie mehr das Auto, den Zug oder ein Flugzeug nehmen.

2 Musterlösung:

Ich gehe heute wegen des Wetters nicht joggen. Ich komme wegen meiner Grippe nicht mit zum Sport. Ich freue mich so wegen meiner Note in Mathe.

Zwischendurch mal ...

Hören

Die Verbindung ist sehr schwach. Ich habe fast keinen Empfang. Ich brauche mein Passwort. Es ist im Regal. Ich brauche das Passwort jetzt. Geh mal in mein Zimmer. Es steht in dem kleinen Handbuch links oben.

Lektion 5 Unterwegs

Folge 5: Selbst was dafür tun

Foto-Hörgeschichte

1 Tante Lina möchte, dass Ella Tobias hilft, eine Bewerbung zu schreiben. Tobias muss selbst etwas dafür tun, seinen Traumjob zu bekommen. Ella übt ein Vorstellungsgespräch mit Tobias. Tobias hat sich auch bei der Hans-Meister-Schauspielschule beworben und einen von sieben Ausbildungsplätzen bekommen.

4 c

Schritt A

A1a **B** Fang endlich an, Bewerbungen zu schreiben. **A** Es ist wirklich toll, Kunden zu beraten. **C** Hättest du Lust, als Verkäufer in einem Technik-Markt zu arbeiten?

A1b **Musterlösung:** Ich kann mir nicht vorstellen, nachts zu arbeiten. Ich vergesse oft, bei der Arbeit nicht zu träumen. Es ist toll, mit Kollegen in einem großen Team zu arbeiten.

A2a **B** Hotel, Gastronomie **C** Dienstleistung **D** Handel

A2b **berufliche Kenntnisse:** **B** erfahrene Servicekräfte **persönliche Fähigkeiten:** **A B** gute Englisch- und Ungarischkenntnisse **C** pflichtbewusst und motiviert, Führerschein

A3a Bewerbung bei Unternehmen für Umwelttechnik

A3b abgeschlossenes Bachelorstudium, selbstständige Arbeitsweise, gute Teamfähigkeit, ausgezeichnete Computerkenntnisse, gute Deutschkenntnisse

Schritt B

B1 **a** Tobias hat im letzten Jahr die Schule besucht und zur gleichen Zeit an mehreren Berufsberatungskursen teilgenommen. **b** Tobias macht in seiner Freizeit witzige Clips für das Internet. **c** Nach wenigen Wochen hat er einen Platz an der Schauspielschule bekommen.

B2a beim **1** vor, bis, vom ... an **3** während **4** während **5** vor

B3a Praktikum, technische Kenntnisse, Sprachkenntnisse

B3b Guten Tag, Herr... Schön, dass Sie da sind. Setzen Sie sich doch bitte. Erzählen Sie doch bitte etwas über sich. Konnten Sie während Ihres Studiums schon praktische Erfahrungen sammeln? Haben Sie auch technische Kenntnisse oder Fähigkeiten? Haben Sie auch Sprachkenntnisse? Gut, Herr ..., wir melden uns dann innerhalb der nächsten Woche bei Ihnen. Vielen Dank, dass Sie hier waren.

B4 Musterlösung:

Bewerbung als: Flugbegleiterin für Langstrecken **Ausbildung/Studium:** Ausbildung zur Flugbegleiterin bei der Lufthansa am Standort München; danach mehrere Jahre im Bereich Kurzstrecken tätig **besondere Fähigkeiten:** sehr gutes Einfühlungsvermögen und gute Kommunikationsfähigkeiten sowie interkulturelle Kompetenz, ruhiges Auftreten **Sprachkenntnisse:** Englisch, Spanisch, Chinesisch **Computerkenntnisse:** MS-Office

Schritt C

C1 a an Personen, die mit der Schule fertig sind und die einen passenden Beruf suchen **b** Liste mit eigenen Stärken und Interessen machen, andere Personen nach ihrer Einschätzung fragen, Berufswahltests und Checklisten nutzen, Angebote wie Schnuppertage, Praktika und Freiwilligendienste nutzen

C2a weitere Wünsche: anderen etwas beibringen, selbstständig arbeiten, ...

Schritt D

D2a Um Techniken, wie man kreative Lösungen finden kann.

D2b b, d, e

Grammatik und Kommunikation

2 1 Schon während des Frühstücks plant sie ihren Arbeitstag. **2** Ich rufe dich innerhalb einer Stunde an. **3** Privatgespräche sind nur außerhalb der Arbeitszeit erlaubt.

Zwischendurch mal ...

Rätsel

Berufserfahrung, Möbelfirma, produzieren, Abteilung, Kollegen, Kantine, Mitarbeiter, Unternehmen, Chefin

Lösungswort: Stellenanzeige

Film

- 1** Zeliha: Herkunft: türkische Familie, Großvater in den 60-er Jahren aus der Türkei nach Deutschland ausgewandert. Zeliha in Deutschland geboren Ausbildung: Schule in Deutschland besucht, Mittlere Reife, Berufsausbildung zur Zahnarzthelferin und Einzelhandelskauffrau, dann Selbstständigkeit und Eröffnung ihres Restaurants, genießt es, hat guten und offenen Kontakt zu Kunden Spezialität: frische Säfte, knackige Salate, knusprige Pommes, Börek, Pide, Döner

Lektion 6 Dienstleistung

Folge 6: Mädchen für alles

Foto-Hörgeschichte

- 1** 1 B 2 A 3 D 4 C
- 2** **Foto 1:** Zeit, Lust **Foto 2:** selbstständig, Büroarbeiten **Foto 3:** Problem, findet **Foto 4:** Foto
- 3** b

Schritt A

- A1** a Ella **b** Ella **c** Leon **d** Leon **e** Ella
- A2** Tages- und Jahreszeiten, Wetter, Befinden
- A3a** Hung Nguyen besitzt ein Restaurant in Berlin. Urszula Mizak hat eine eigene Firma für Computerspiele. Ahmet Demir arbeitet selbstständig als Sprachlehrer.
- A3b** **Hung Nguyen:** 1980: Arbeit des Vaters in der DDR, 23: zum Studium nach Berlin, 3: vor drei Jahren Eröffnung seines Restaurants
Urszula Mizak: 27: Alter, 3: eigene Firma seit drei Jahren, 10 Mio.: 10 Mio. Menschen haben ihr Computerspiel gespielt, 5: vor 5 Jahren nach Österreich gekommen, 8: Mitarbeiter
Ahmet Demir: 32: Alter, 8: mit 8 Jahren ist Familie zurück in die Türkei, 4: vor vier Jahren Master, 2-3: in zwei bis drei Jahren Gründung einer eigenen Sprachschule

Schritt B

B1 a Leon will als Erster bei dem Laden sein, um dort Schuhe für einen Kunden zu kaufen. b Leon kauft diese Schuhe, damit sein Kunde ausschlafen kann.

B3a Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Motivation, Engagement

B3b 2 a 3 f 4 d 5 e 6 c

Schritt C

C1 b Man möchte viel rumkommen, statt nur im Büro zu sitzen. c Man kann nichts Neues lernen, ohne Fehler zu machen. d Man möchte selbstständig arbeiten, ohne ständig einen Chef vor der Nase zu haben.

C2a Melly99 ist unglücklich in ihrem Job und langweilt sich, es hat ihr von Anfang an nicht in der Firma gefallen. Sie wünscht sich Teamarbeit, interessante Aufgaben und ein junges, motiviertes Team.

C2b 1 Man sollte nichts entscheiden, ohne vorher mit dem Chef oder der Chefin über die Situation zu sprechen. 2 Man sollte um interessantere Aufgaben bitten, statt sofort zu kündigen. 3 Man sollte regelmäßig kleine Pausen machen, statt ständig auf die Uhr zu schauen. 4 Man sollte versuchen, mehr Verantwortung zu übernehmen, statt sich immer nur zu langweilen. 5 Man sollte mit netten Kollegen etwas trinken gehen, statt sich über unsympathische Kollegen zu ärgern.

C3 Musterlösung:

Hallo Melly99! Das klingt wirklich nicht gut. Hier habe ich ein paar Ideen für Dich und vielleicht wird Deine Arbeit damit ja ein bisschen besser: Wie wäre es, wenn Du versuchst, mehr Verantwortung zu übernehmen und um interessantere Aufgaben bittest? Du könntest auch mit netten Kollegen etwas trinken gehen und am nächsten Arbeitstag solltest Du die gleichen Kollegen mit in Deine Arbeit einbinden. Am besten wäre es, wenn Du mit Deinem Chef oder Deiner Chefin sprichst. Was hältst Du davon? Ich kann Dir nur raten, nicht sofort eine neue Stelle zu suchen und zu kündigen. Viele Grüße!

Schritt D

D1a 1 B 2 C 3 A

D1b Gespräch 1 und 3

D2 **den Kunden ansprechen:** Haben Sie einen (bestimmtem) Wunsch? Sie wünschen?
um Hilfe/Information bitten: Dürfte ich Sie etwas fragen? Ist es möglich, ...? **dem Kunden etwas anbieten:** Darf ich Ihnen ... anbieten/empfehlen? Wie wär's mit ...? Kann ich sonst noch etwas für Sie tun? **sich nicht entscheiden können:** Das muss ich mir noch überlegen. Es kommt darauf an, was es kostet. Ich kann mich noch nicht entscheiden. **das Gespräch beenden:** Vielen Dank für Ihre Mühe/Hilfe.

Schritt E

E1a 6, 2, 4, 5, 3, 1

E1b B

E2 **Musterlösung A:**

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 04.07.20.. habe ich im Rahmen einer Geschäftsreise den Tagungsraum in Ihrem Hotel gebucht. Vor Ort musste ich leider feststellen, dass der Beamer in dem Raum nicht ordentlich funktioniert hat und ich deshalb meine Präsentation nicht wie geplant durchführen konnte. Das war sehr ärgerlich. Ich möchte Sie bitten, die Technik im Tagungsraum so schnell wie möglich in Ordnung zu bringen. Andernfalls sehe ich mich gezwungen, für unsere nächste Veranstaltung ein anderes Hotel zu buchen. Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt meiner Beschwerde.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Langer

Musterlösung B:

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 15.05.20.. habe ich bei Ihnen einen Mietwagen bestellt. Als ich den Wagen in Empfang genommen habe, musste ich leider feststellen, dass das Auto nicht ordentlich gereinigt war. Dies ist nun schon zum zweiten Mal vorgekommen. Ihr Service hat mich sehr enttäuscht. Obwohl ich mich schriftlich darüber beschwert habe, habe ich keine Antwort erhalten. Ich möchte Sie bitten, mir den Erhalt dieser E-Mail zu bestätigen und mir 20% des Mietpreises zurückzuerstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Müller

Grammatik und Kommunikation

2 Musterlösung:

Eine Taschenlampe braucht man, um unter das Sofa leuchten zu können. Ein Smartphone braucht man, damit man auch unterwegs ins Internet kann. Einen Regenschirm braucht man, damit man nicht nass wird. Eine Mütze braucht man, um nicht zu frieren. Einen Laptop braucht man, damit man unterwegs arbeiten kann. Eine Schere braucht man, um etwas auszuschneiden.

3 Musterlösung:

Ich würde nachmittags gern mal ins Freibad gehen, statt immer Hausaufgaben machen zu müssen. Ich würde gerne mal etwas kochen, ohne es gleich anbrennen zu lassen. Ich würde gerne mal die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, ohne Verspätung zu haben.

Zwischendurch mal ...

Hören

1 1 C 2 D 3 B 4 A

2 2

3 Musterlösung:

Mann mit Hund: „Halt, Waldi, nicht so schnell!“ Kind: „Hallo, Waldi! Wie schön dich wiederzusehen!“
sich umarmendes Pärchen: „Am liebsten würde ich mitfahren! / Am liebsten würde ich hierbleiben!“

Lektion 7 Rund ums Wohnen

Folge 7: Streit ohne Ende

Foto-Hörgeschichte

2 b, c, d, f, h, i

4 Bellen des Hundes, zu laute Musik, Rasen mähen (zu oft/zu selten), zu oft grillen, Müll wird nicht weggeräumt – die Nachbarn lassen sich gegenseitig in Ruhe und lösen Probleme mit Respekt voreinander

Schritt A

A1 Das macht ja nicht nur Lärm, sondern auch Schmutz. Ich habe zwar Lösungsvorschläge gemacht, aber die Hanfmanns haben sich überhaupt nicht dafür interessiert. Der Anwalt hat geschrieben, dass wir entweder eine leisere Säge verwenden sollen oder die Sache vor Gericht geht.

A2 Musterlösung:

Die **Wohnung** ist nicht nur schön, sondern sie liegt auch zentral. Die **Miete** ist zwar sehr niedrig, aber dafür muss ich ein teureres Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel kaufen. Ich möchte nicht nur einen **Balkon**, sondern eine **Terrasse** oder einen **Garten**. Meine **Möbel** sind nicht nur praktisch, sondern auch schick! Meine **Küche** ist zwar sehr eng, aber mein **Esszimmer** bietet Platz für viele Gäste. Ich möchte gern entweder in einem Studentenwohnheim oder in einer **Wohngemeinschaft** leben, aber nicht allein.

A3a 2 Pflichten im Haushalt 3 Eigentum & eigene Räume 4 Gäste 5 Gemeinsame Aktivitäten

A3b 2 Regel 2, ja 3 Regel 4, nein 4 Regel 5, nein 5 Regel 1, ja

Schritt B

B1 Wären Sie bloß nie hierher gezogen! Wäre ich bloß nicht zum Rechtsanwalt gegangen! Hätten wir bloß eine Lösung gefunden!

B3a 2 B 3 F

B3b

Gespräch	Problem	Lösung
1	Die Zimmernachbarin hört laut Musik.	Sie stellt die Musik leiser.
2	Die Kinder machen viel Lärm.	Der Mann will sich an der Rezeption beschweren.
3	Der Zimmernachbar raucht auf dem Balkon und der Rauch zieht in das Zimmer nebenan.	Er raucht nicht jede Zigarette auf dem Balkon, sondern geht auch in den Raucherbereich und in den Garten.

Schritt C

C1a Katarzyna findet keine bezahlbare Unterkunft.

C1b 1 Vincent35 2 Albatros87 3 Bella 4 Rajani

C1c 1

C2 Musterlösung:

Ich wohne alleine in einer 2-Zimmer-Wohnung. Die Wohnung liegt im Erdgeschoß im Hinterhaus, deshalb ist es sehr ruhig. Die Größe und die Miete sind sehr gut für eine Studentin und die Nachbarn sind nett. Ich habe zwar eine Terrasse, aber die ist immer schattig und mein Küchenbereich ist sehr eng. Sonst ist die Wohnung perfekt!

Schritt D

D2a Fernbeziehungen und wie sie besser funktionieren.

D2b

Nachteile	Ratschläge	Vorteile
kein gemeinsamer Alltag, Wiedersehen nach langer Trennung nicht einfach, zu hohe Erwartungen,	regelmäßiger Kontakt, am besten jeden Tag, sich beim Wiedersehen Zeit zu zweit nehmen, ein bestimmtes Ritual, über Schwierigkeiten und Ärger sprechen, einen eigenen Freundeskreis aufbauen, ein eigenes Hobby haben	Kommunikation und Austausch kann tiefer sein als in normalen Beziehungen, Liebe bleibt länger frisch, man freut sich aufeinander und nimmt sich bewusst Zeit füreinander

D3a 1 Jeder zweite Deutsche. 2 Weil sich immer mehr Menschen im Internet kennenlernen und weil die moderne Arbeitswelt mehr Flexibilität erfordert.

D3b 3, 5, 6, 7, 8, 10, 12

Grammatik und Kommunikation

1 Musterlösung: Meine Traumwohnung hat nicht nur fünf Zimmer, sondern auch eine Dachterrasse. Sie hat auch entweder eine Regendusche oder eine richtig große Badewanne. Die Miete ist deshalb zwar etwas teurer, aber dafür liegt sie auch direkt im Stadtzentrum.

- 2** Hätten wir doch mehr Zeit miteinander verbracht. Wären wir doch bloß nicht getrennt in den Urlaub gefahren. Hätten wir doch häufiger zusammen gegessen. Hätten wir doch mehr Rücksicht aufeinander genommen. Hätten wir uns doch ein gemeinsames Hobby gesucht.

Zwischendurch mal ...

Landeskunde

- 1** **hellgrün und lila:** unter 60 Jahre **orange:** über 60 Jahre **hellgrün:** 20 bis 60 Jahre

Lesen

- 1** **b 2 c 7 d 5 e 4 f 3 g 1 h 8**